

Themenschwerpunkte für die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik

Deutsch

Prüfung nach den Standards für das grundlegende Anforderungsniveau/ Erweiterte Berufsbildungsreife:

Prüfungsteil 1

Lesen und mit Texten und Medien umgehen / Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Schwerpunkt der Aufgabenstellung: Untersuchung eines auf die Lebenswelt der Schüler/innen zugeschnittenen Sachtextes oder eines fiktionalen Textes unter Einbeziehung eines angemessenen nichtlinearen Textes (z. B. Diagramm, Schaubild oder Cartoon) mit Hilfe von Leitfragen zum Textverständnis, zu sprachlichen Aspekten auf der Wort- und Satzebene, zur Intention und zur Adressatengruppe;

Aufgabentypen: Mehrfachauswahl, Richtig-Falsch-Aufgaben, Zuordnungsaufgaben sowie Aufgaben, die eine Kurzantwort erfordern.

Prüfungsteil 2

Schreiben und Gestalten: Wahlaufgabe zur Textproduktion

Schreibanlass: Auswahl zwischen einem angemessenen Sachtext (ggf. in Verbindung mit einem Schaubild) und einem kurzen literarischen Text (Kurzprosa, Lyrik oder kurzer Dramenauszug), verknüpft mit jeweils situativ eingebettetem Schreibimpuls;

Erwartung: Ansatzweise argumentierendes, informierendes oder interpretierendes Schreiben: z. B. Brief, Bewerbung, Tagebucheintrag, Dialog, Beitrag für die Schülerzeitung, Perspektivwechsel, Paralleltext etc.

Die Prüfungsaufgaben orientieren sich an den Standards der geltenden Bildungspläne für das grundlegende Anforderungsniveau.

Prüfung nach den Standards für das erweiterte Anforderungsniveau/ Mittlerer Schulabschluss:

Prüfungsteil 1

Lesen und mit Texten und Medien umgehen / Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Schwerpunkt der Aufgabenstellung: Untersuchung eines argumentativ-problematizierenden Sachtextes oder eines fiktionalen Textes (z. B. Kurzgeschichte/Buchauszug) unter Einbeziehung nicht-linearer Texte (z. B. Diagramm, Schaubild oder Cartoon) nach Inhalt, Aufbau und Intention, zu auffälligen sprachlichen Mitteln sowie ihrer Funktion;

Aufgabentypen: Mehrfachauswahl, Richtig-Falsch-Aufgaben, Zuordnungsaufgaben, Aufgaben, die eine Kurzantwort erfordern, Kurzkomentar zum Text.

Prüfungsteil 2

Schreiben und Gestalten: Wahlaufgabe zur Textproduktion

Schreibanlass: Auswahl zwischen literarischem Text (Kurzgeschichte, Gedicht, Dramendialog, Buchauszug) und Sachtext (ein längerer oder mehrere Kurztexte zu einem Thema, Schaubild) mit jeweiligem Schreibimpuls;

Erwartung: Anwendung informierender, argumentierender, appellierender, untersuchender bzw. gestaltender Schreibformen (z. B. Leserbrief, Diskussionsbeitrag für die Schülerzeitung, szenisches Schreiben, Interview).

Die Prüfungsaufgaben orientieren sich an den Standards der geltenden Bildungspläne für das erweiterte Anforderungsniveau.

Bearbeitungszeit:

150 Minuten Prüfung nach den Standards für das grundlegende Anforderungsniveau/ EBBR

180 Minuten Prüfung nach den Standards für das erweiterte Anforderungsniveau/ MSA

Benötigte Hilfsmittel

Wörterbuch geltender deutscher Rechtschreibung, Textmarker und Lineal.

Englisch

Die Aufgaben für die Abschluss- und Vergleichsarbeiten Englisch werden auf der Grundlage der geltenden Bildungspläne im Lande Bremen sowie der KMK Bildungsstandards im Fach Englisch erstellt. Sie orientieren sich an international akkreditierten Testverfahren und an den Niveaustufen des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens* (EBBR A2; MSA B1).

Die Testaufgaben sind lehrwerksneutral. Eine den gesamten Test durchziehende Thematik ist nicht vorgesehen. Die jeweiligen Themen beruhen weitgehend auf Alltagssituationen Jugendlicher bzw. junger Erwachsener.

In der Abschlussprüfung werden die bis zum Ende des 10. Jahrgangs erworbenen funktionalen kommunikativen Kompetenzen der Fertigkeiten überprüft:

- Hör- und Hör-/ Sehverstehen
- Leseverstehen – mit anteiligen Aufgaben zur Sprachmittlung
- Schreiben – mit anteiligen Aufgaben zur Sprachmittlung

Da es sich bei Sprachmittlung nicht um eine eigenständige Kompetenz handelt, wurde sie anteilig mit je 5 Punkten in die Kompetenzen Lesen und Schreiben integriert. Grammatik, Wortschatz und Rechtschreibung werden nicht gesondert getestet.

Bearbeitungszeit:

Prüfung zum Erwerb der Erweiterten Berufsbildungsreife und des Mittleren Schulabschlusses:
120 Minuten

Zugelassene Hilfsmittel: Eingeführte und im Unterricht systematisch verwendete zweisprachige Wörterbücher. Elektronische Wörterbücher (mit Verlaufs Löschung) sind nur dann zugelassen, wenn sie systematisch im Unterricht eingeführt wurden und jeder Schülerin und jedem Schüler ein elektronisches Wörterbuch zur Verfügung steht.

Prüfung zum Erwerb der Erweiterten Berufsbildungsreife (EBBR):

- **Listening:** kurze, zum Teil bildgestützte Multiple-Choice- und Einsetz-Aufgaben zu kurzen Hörtexten aus dem Alltagsleben
- **Reading:** Multiple-Choice-Aufgaben zu Texten unterschiedlicher Länge und Komplexität
- **Writing:** Ein gelenkter Text (mind. 30 Wörter) und ein kurzer freier Text (mind. 40 Wörter) nach Themenvorgabe
- **Mediation:** Übertragung jeweils eines kurzen Textes (Dialog, Schild, Notiz, touristische Hinweise, Gebrauchsanweisung etc.) vom Englischen ins Deutsche und vom Deutschen ins Englische.

Prüfung zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses (MSA):

- **Listening:** zum Teil bildgestützte Multiple-Choice- und Einsetz-Aufgaben zu Hörtexten aus dem Alltagsleben
- **Reading:** Multiple-Choice- und Zuordnungsaufgaben zu Texten unterschiedlicher Länge und Komplexität
- **Writing:** ein kürzerer (mind. 80 Wörter) und ein längerer (mind. 120 Wörter) freier Text nach Themenvorgabe
- **Mediation:** Übertragung jeweils eines kurzen Textes (Dialog, Schild, Notiz, touristische Hinweise, Gebrauchsanweisung etc.) vom Englischen ins Deutsche und vom Deutschen ins Englische.

Mathematik

Die Abschlussarbeiten orientieren sich an den verbindlichen Standards (inhalts- und prozessbezogene Kompetenzen) des Bildungsplans bis Jahrgangsstufe 10. Die Arbeiten bestehen aus zwei Teilen: Teil 1 zu Basiskompetenzen (Mindeststandards), Teil 2 mit Schwerpunkt Kompetenzen aus der Jahrgangsstufe 9/10 (mit Grundlagen aus früheren Jahrgangsstufen).

Die Bearbeitungszeit beträgt für beide Anforderungsniveaus 90 Minuten.

Grundsätzlich werden keine bestimmten Lösungsverfahren explizit verlangt; alle mathematisch richtigen Verfahren (auch probierende) sind zu akzeptieren.

Prüfung auf grundlegendem Niveau – zum Erwerb der Erweiterten Berufsbildungsreife (EBBR):

Teil 1 (30 Minuten) – Basiskompetenzen

zu den Leitideen Zahl, Messen, Funktionale Zusammenhänge, Raum und Form, Daten und Zufall umfasst Aufgaben zu

- Größenvorstellungen und Vergleich von Zahlen
- Rechenoperationen
- Größenvergleiche anstellen, relative Anteile berechnen
- Runden, schätzen, überschlagen
- Umgehen mit Sachsituationen
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Mit Geodreieck und Zirkel umgehen
- das Berechnen von Größen mit Formeln
- Mit Grafiken, Tabellen und Funktionsgraphen umgehen
- Diagramme analysieren und bewerten
- Statistiken mit geeigneten Kenngrößen (Mittelwert, Median Spannweite, ...) analysieren
- Einfache Termumformungen, Formeln umstellen
- Lineare Gleichungen lösen

Der erste Teil wird hilfsmittelfrei bearbeitet, d.h. Formelsammlungen und Taschenrechner sind nicht zugelassen.

Teil 2 (60 Minuten)

Enthält je eine Aufgabe (mit mehreren Teilaufgaben) zu den Themenbereichen

- Stochastik
- Geometrie

sowie zwei Wahlaufgaben zum Themenbereich

- Lineare funktionale Zusammenhänge

Die Lehrkraft wählt drei Aufgaben zur Bearbeitung aus: Die Aufgabe zur Stochastik, die zur Geometrie und eine der beiden Wahlaufgaben zu funktionalen Zusammenhängen.

Im zweiten Teil sind die zuvor im Unterricht verwendeten Formelsammlungen und Taschenrechner als Hilfsmittel zuzulassen.

Prüfung auf erweitertem Anforderungsniveau – zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses (MSA) (betrifft auch Prüfung für den Mittleren Schulabschluss am Ende der Einführungsphase der Gymnasialen Oberstufe):

Teil 1 (30 Minuten) – Basiskompetenzen

Wie bei obigen Angaben zur Prüfung auf grundlegendem Niveau. Zusätzlich

- Quadratische Gleichungen lösen

Teil 2 (60 Minuten)

Enthält je eine Aufgabe (mit mehreren Teilaufgaben) zu den Themenbereichen

- Stochastik
- Geometrie

mit Ausnahme von Anwendungen trigonometrischer Beziehungen

sowie zwei Wahlaufgaben zum Themenbereich Funktionale Zusammenhänge

- Eine Aufgabe zu quadratischen funktionalen Zusammenhängen
- Eine Aufgabe zu exponentiellen funktionalen Zusammenhängen

Die Lehrkraft wählt drei Aufgaben zur Bearbeitung aus: Die Aufgabe zur Stochastik, die zur Geometrie und eine der beiden Wahlaufgaben zu funktionalen Zusammenhängen.

Im zweiten Teil sind die zuvor im Unterricht verwendeten Formelsammlungen und Taschenrechner als Hilfsmittel zuzulassen.